

ANDERE NEWS
Events Termine
Verminde
Aktuelle Ereignisse



AMTSBLATT EBERHARDZELL

www.eberhardzell.de

67. Jahrgang

Donnerstag, 27. Januar 2022

Nummer 04

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Impfangebot in der Gemeinde Eberhardzell



Am Montag, den 31.01.2022 besteht eine weitere Möglichkeit, sich zwischen 9:00 Uhr und 12:00 Uhr im Testzentrum Eberhardzell, Schulstraße 1, gegen Covid-19 impfen zu lassen. Eine Terminvereinbarung ist nicht nötig. Anamnesebogen mitbringen, wenn möglich.

Das Impfangebot wird durch eine Kooperation des Mobilien Impfteams des DRK-Kreisverbandes Biberach mit der Gemeinde Eberhardzell ermöglicht.

Es werden sowohl Erst- und Zweitimpfungen als auch Booster-Impfungen verabreicht.

Bitte bringen sie ihren Personalausweis und den Impfpass **sowie den ausgefüllten Anamnesebogen ins Testzentrum mit.**

Den Anamnesebogen können sie auf der Internetseite www.eberhardzell.de –

Impfen, Testen, Infos >

herunterladen.

Nutzen Sie den Impftermin, weil wir nicht wissen, ob das DRK die Impftermine im Februar fortsetzen wird.

**Waren Sie schon auf
unserer Facebook Seite?**

Besuchen Sie uns!



„Gemeindeverwaltung Eberhardzell“

Corona-Testzentrum

Kostenlose Corona-Bürgertests sind weiterhin möglich. Jede Bürgerin und jeder Bürger hat Anspruch auf mindestens einen Antigen-Schnelltest pro Woche. Die Teststelle befindet sich in der Schulstraße 1, 88436 Eberhardzell.

Testzeiten: Mo. bis Fr., 18:00 - 19:00 Uhr

Eine **vorherige Anmeldung** über die Internetseite der Gemeinde Eberhardzell **ist erforderlich:**
www.eberhardzell.de – Startseite

Impfen, Testen, Infos >

Bitte bringen Sie zum Testtermin die ausgedruckten, ausgefüllten Formulare mit:

[Bescheinigung \(PDF-Datei\)](#)

[Registrierung \(PDF-Datei\)](#)

Außerdem gültiger Personalausweis oder ein anderer Identitätsnachweis mit Bild (Führerschein, Krankenversicherungskarte, ...).

Für alle Minderjährigen oder Personen mit Vormund zusätzlich: [Einverständniserklärung \(PDF-Datei\)](#).

Das Rathaus ist geschlossen!

In dringenden Fällen bitten wir Sie, vorab einen Termin mit dem zuständigen Sachbearbeiter zu vereinbaren.

Im Rathaus gilt für alle Besucher die 3-G-Regel!
(Zutritt nur für getestete, geimpfte oder genesene Personen.)

Bitte klingeln Sie oder rufen Sie uns unter Tel. 07355 9300-0 an.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Sitzung des Gemeinderates

am Montag, 31.01.2022, 19:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Oberessendorf, Hülbgasse 2

TAGESORDNUNG

1. Bürgerfragen und Anliegen
2. Bekanntgaben
3. Baugesuche
 - 3.1. Bauvorhaben: Neubau Einfamilienwohnhaus mit Carport
Baugrundstück: Flst. 54/1, Auenweg 2, Gemarkung Eberhardzell
 - 3.2. Bauvorhaben: Mehrgenerationenhaus E1, Befreiung von der Baugrenze, Befreiung von der Anzahl von Vollgossen
Baugrundstück: Flst. 205/3, Erlenweg 1, Gemarkung Eberhardzell, BPlan: Falke Entwurf
 - 3.3. Bauvorhaben: Umnutzung von Garagen zum Wohnhaus mit Neubau Carport
Baugrundstück: Flst. 309, Ampfelbronn, Mauchenmühleweg 1, Gemarkung Mühlhausen
 - 3.4. Bauvorhaben: Erstellung einer Gartengerätehütte
Baugrundstück: Flst. 29, Waldseer Str. 2, Gemarkung Mühlhausen
 - 3.5. Bauvoranfrage: Neubau eines Betriebsleiterwohnhauses mit Carport
Baugrundstück: Flst. 87, Neuhauser, Gemarkung Oberessendorf
4. **Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan "Kohläcker" und die örtlichen Bauvorschriften hierzu**
5. **Verschiedenes**

Die Einwohnerschaft ist zur öffentlichen Sitzung herzlich eingeladen.

Einlass ist ab 18:30 Uhr. Bitte beachten Sie die aktuelle Corona-Verordnung.

Für nicht immunisierte Besucherinnen und Besucher ist der Zutritt nur mit negativem Antigen- oder PCR-Test möglich.

Generell gilt im Dorfgemeinschaftshaus Oberessendorf die Pflicht zum Tragen einer FFP2- oder vergleichbaren Maske.

Es wird Ihnen ein Platz zugewiesen. Die Zuhörerzahl ist auf Grund der Abstandsregelungen begrenzt.

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Mit freundlichen Grüßen

Guntram Grabherr
Bürgermeister



Altersjubilare im Februar 2022



Gerda Karoline Kehrle, Braunenmoosweg 14, Füramoos	02.02.	70 Jahre
Lieselotte Ingrid Jutta Gisela Aßhauer-Hennenlotter, Daisengasse 9, Oberessendorf	06.02.	70 Jahre
Irmengard Grathwohl, Winterstetter Str. 9, Oberessendorf	09.02.	90 Jahre
Doris Erika Lundershausen, Lilienweg 3/1, Eberhardzell	13.02.	80 Jahre
Maximilian Josef Wiedenmann, Hauptstr. 5/1, Eberhardzell	16.02.	75 Jahre
Klemens Bareth, Mühlweg 4, Eberhardzell	17.02.	70 Jahre
Siegfried Werner Smolarek, Lessingstr. 9, Eberhardzell	28.02.	75 Jahre

Die Gemeinde entbietet allen Jubilaren, auch den Nichtgenannten, die herzlichsten Glückwünsche!

Veröffentlichung von Jubiläumsdaten

Nach § 50 Abs. 2 des Bundesmeldegesetzes darf die Meldebehörde die Namen und Anschriften von Alters- und Ehejubilaren sowie Tag und Art des Jubiläums veröffentlichen.

Das Bürgermeisteramt beabsichtigt, diese Daten aller im Melderegister erfassten Personen, die den 70. Geburtstag oder jeden weiteren 5. Geburtstag begehen und ab dem 100. Geburtstag jeden folgenden Geburtstag, im Gemeindemitteilungsblatt zu veröffentlichen. Gleiches gilt für Ehejubiläen ab der Goldenen Hochzeit.

Wir weisen darauf hin, dass jeder Einwohner gemäß § 50 Abs. 5 des Bundesmeldegesetzes das Recht hat, zu verlangen, dass die Veröffentlichung seiner Daten unterbleibt. Wer von diesem Recht Gebrauch machen will, wird gebeten, dies dem Einwohnermeldeamt (Rathaus, Zimmer 4, Bürgerbüro) mitzuteilen.

Personen, die bereits bisher der Veröffentlichung ihrer Daten widersprochen haben, müssen dies nicht erneut melden.



Das Bauamt informiert



Aufgrund von Anschlussarbeiten an den Straßenkanal sind im Zeitraum 31.01. bis einschließlich 25.02.2022 in Diätenwengen folgende Straßensperrungen erforderlich:

- K 7569 Ortsstraße: Fahrzeugverkehr halbseitig
Fußgängerverkehr vollständig
- Haldenweg: Fahrzeugverkehr vollständig

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

um den Ablauf im Rathaus zu optimieren bitten wir Sie, direkt Ihren Sachbearbeiter zu kontaktieren. Vielen Dank!



Bürgermeister

Guntram Grabherr
Tel. 07355-93000 / E-Mail: gemeinde@eberhardzell.de

Vorzimmer Bürgermeister

Klara Hopp
Tel. 07355 930024 / E-Mail: khopp@eberhardzell.de
Marianne Sproll
Tel. 07355 930026 / E-Mail: msproll@eberhardzell.de

Hauptamt

Christine Haug
Tel. 07355 930013 / E-Mail: chaug@eberhardzell.de
Susanne Brauchle (Baugesuche)
Tel. 07355 930018 / E-Mail: sbrauchle@eberhardzell.de
Debora Kaiser
Tel. 07355 930018 / E-Mail: dkaiser@eberhardzell.de

Bürgerbüro

Regina Dangel
Tel. 07355 930017 / E-Mail: rdangel@eberhardzell.de
Angelika Sproll
Tel. 07355 930015 / E-Mail: asproll@eberhardzell.de

Standesamt

Judith Hierlemann
Tel. 07355 930014 / E-Mail: jhierlemann@eberhardzell.de

Personalamt

Leonie Müller
Tel. 07355 930012 / E-Mail: lmuller@eberhardzell.de

Bauamt

Axel Andres
Tel. 07355/930028 / E-Mail: aandres@eberhardzell.de

Kämmerei

Patricia Schick
Tel. 07355 930011 / E-Mail: pschick@eberhardzell.de
Nicole Link
Tel. 07355 930016 / E-Mail: nlink@eberhardzell.de
Carina Fischer
Tel. 07355 930016 / E-Mail: cfischer@eberhardzell.de

Kasse

Julia Hausladen
Tel. 07355 930010 / E-Mail: jhausladen@eberhardzell.de
Gisela Branz
Tel. 07355 930032 / E-Mail: gbranz@eberhardzell.de



Nächste Abholung

Müll: Freitag, 28. Januar 2022
Papier: Mittwoch, 02. Februar 2022
Gelber Sack: Donnerstag, 03. Februar 2022

Abholung Gelbe Säcke auf dem Rathaus weiterhin möglich

Sollten Sie gelbe Säcke benötigen, bitten wir Sie, an der Rathauktür zu klingeln. Die gelben Säcke liegen derzeit in der Auslage vor dem Bürgerbüro zur Abholung aus.



Bürgerbüro

Die Mitarbeiterinnen vom Bürgerbüro stehen Ihnen nach Terminvereinbarung während der üblichen Öffnungszeiten zur Verfügung:



Montag bis Freitag 08 - 12 Uhr
montags von 14 - 17 Uhr und
mittwochs von 14 - 18 Uhr

Telefonisch ist das Bürgerbüro unter 07355-9300-15 oder 07355-9300-17 zu erreichen.

Sprüche - Zitate



Aktuelles aus unserer Schule



Schulstraße 8 – 88436 Eberhardzell
Tel. 07355-93350 Fax. 07355-933530

Pausenhelfer in Corona-Zeiten

Seit einigen Wochen sind alle ausgebildeten **Pausenhelfer** der Gebhard-Müller-Schule auf dem Schulhof unterwegs.

Seit dem letzten Schulhalbjahr dürfen sich die Klassenstufen auf den Pausenhöfen nicht mehr vermischen. Deshalb gibt es seither Pausenhelfer für die Klasse 3 und 4. So wurden im letzten Schuljahr die jetzigen 4er ausgebildet, welche auch sofort zu Beginn des Schuljahres mit neuem Elan ihren Dienst antreten konnten. Die Klassen 3 haben ihre Ausbildung vor den Weihnachtsferien beendet und sind jetzt begeisterte Pausenhelfer für ihre Klassenstufe.

Die Schüler und Schülerinnen sind in 4er Teams eingeteilt und übernehmen in der Regel einmal in der Woche diesen Dienst.

Die Pausenhelfer unterstützen die Pausenaufsicht auf dem Pausenhof, indem sie kleinere Streits schlichten, verletzten Kindern helfen und sie trösten. Außerdem sorgen sie an der Schaukel für einen geregelten Ablauf. Leider können sie aufgrund von Corona ihre Aufgabe bei den Klassen 1 und 2 nicht wahrnehmen.

Die Ausbildung der Schüler und Schülerinnen übernimmt die Schulsozialarbeiterin Andrea Werner. Sie werden geschult, wie ein Streit geschlichtet wird, sie lernen die Gewaltfreie Kommunikation mit der Wolf- und Giraffensprache kennen, sie erfahren wie ein Streit entstehen kann und welche Gefühle dahinterstecken. Anhand von eigenen Erfahrungen auf dem Pausenhof üben die Schüler in Rollenspielen das Streit schlichten.

Trotz Corona übernehmen die Pausenhelfer ihre Aufgaben auf dem Pausenhof. Etwas anders als sonst, aber mit genauso viel Begeisterung. Durch ihre Rolle als Pausenhelfer lernen Schüler ohne Erwachsene einen kleineren Konflikt zu lösen, sie übernehmen selbst Verantwortung für ihre Wohlfühlschule, sie lernen freundlich und höflich miteinander umzugehen und zeigen Engagement für andere.

Diese sozialen Kompetenzen sind wichtiger denn je, um in einem freundlichen und friedlichen Umfeld zu leben.



Mitteilungen anderer Behörden

Landkreis
Biberach



Landratsamt Biberach

Erklärung zur Solidarität in der Pandemie für den Landkreis Biberach

Im ganzen Land sind an die Stelle angemeldeter Demonstrationen inzwischen vielfach sogenannte „Spaziergänge“ getreten. Über Messenger-Dienste organisiert finden sich in den Innenstädten regelmäßig viele Menschen, darunter auch Impfgegner, Coronaleugner und Verschwörungstheoretiker sowie Staats- und Verfassungsfeinde. Dabei werden häufig auch Abstands- und Hygieneregeln missachtet und dadurch die Gesundheit anderer gefährdet.

Nach zwei Jahren der Pandemie sind wir alle müde: Vom Abstandhalten und Maske-Tragen, von den immer neuen Kontaktbeschränkungen, Absagen und Schließungen, von Einschränkungen des täglichen Lebens, die aufgrund der Unberechenbarkeit des Virus und seiner Varianten erforderlich sind.

Aber wie müde und erschöpft müssen erst diejenigen sein, die in den Krankenhäusern und Pflegeheimen, in den Laboren, Arztpraxen, im Gesundheitswesen und bei den Rettungsdiensten arbeiten? Die um jedes Menschenleben kämpfen und dann immer wieder zusehen müssen, wie alle Kraft, aller Einsatz vergeblich waren?

Wie verzweifelt müssen sich diejenigen fühlen, die einen Angehörigen verloren haben, die mitansehen mussten, wie ein Mensch, zuvor oftmals gesund und mitten im Leben stehend, innerhalb kürzester Zeit auf Maschinen angewiesen ist, um überhaupt atmen zu können?

Wie müssen sich diejenigen fühlen, die sich angesteckt haben, als eine Impfung noch nicht möglich war und jetzt an den Folgen von Long Covid leiden?

Wie müde und erschöpft müssen die Geschäftsleute, Gastronomen, Hoteliers sein, die ihre Betriebe monatelang schließen mussten und jetzt nur unter sehr eingeschränkten Bedingungen öffnen können? Die ihre mühsam aufgebauten Existenzen gefährdet sehen?

Die weit überwiegende Mehrheit schätzt die Kompetenz der Wissenschaft, die der Politik mit ihrer Expertise beratend zur Seite steht und dadurch entscheidend zur Bewältigung der Krise beiträgt, die gewonnene Erkenntnisse unmittelbar zur Verfügung stellt und so schnelle Reaktionen auf sich verändernde pandemische Situationen ermöglicht.

Die ganz überwiegende Mehrheit der Bevölkerung weiß um die Notwendigkeit der Maßnahmen, weiß um den Segen der Impfungen, die sich in der Coronapandemie in den allermeisten Fällen als entscheidendes Mittel gegen einen schweren Verlauf erwiesen haben.

Ganz bewusst hat das deutsche Grundgesetz der freien Meinungsäußerung und der Versammlungsfreiheit einen sehr hohen Stellenwert eingeräumt. In einer Demokratie gehört es dazu, dass die Vielfalt der Meinungen nebeneinander bestehen kann und Minderheiten geachtet und gehört werden. Und es muss einen Raum geben, in dem andere Meinungen gehört werden und Kritik geäußert werden darf. Wir sind zu einem solchen sachlichen und fairen Dialog auf der gemeinsamen Basis unseres Grundgesetzes jederzeit bereit. Und es ist gut und richtig, dass auch während der Pandemie Demonstrationen möglich sind, sofern die demokratisch legitimierten Regeln der Pandemiebekämpfung eingehalten werden.

Dass es jetzt aber landes- und bundesweit immer wieder zu Gewalt und Ausschreitungen gegen Polizisten kommt, dass die Gesundheit von Menschen weiterhin gefährdet wird, weil Abstands- und Hygieneregeln missachtet werden und dass Kritik an der Coronapolitik, die für sich genommen legitim ist, durch Staats- und Verfassungsfeinde unterwandert wird – das alles nehmen wir nicht schweigend hin, sondern sagen ganz klar:

Wir stehen voll und ganz hinter unserem demokratischen Staatswesen.

Wir stehen hinter den Maßnahmen, die unsere demokratisch legitimierten Regierungen ergreifen, um die Verbreitung des Coronavirus einzudämmen, Leid und Tod von den Menschen abzuwenden, unser Gesundheitssystem und die kritische Infrastruktur dieses Landes vor dem Kollaps zu bewahren. Wir appellieren an alle Bürgerinnen und Bürger, Verantwortung füreinander und für das Gemeinwohl zu übernehmen und sich der gegenwärtigen Herausforderung konstruktiv zu stellen. Und wir sind überzeugt davon, dass wir die Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger dabei hinter uns wissen.

Dr. Heiko Schmid

Landrat und Vorstandsmitglied im Bündnis für Demokratie und Toleranz

mit den Unterzeichnern (in alphabetischer Reihenfolge):

Christiane Basse, Sonderschullehrerin und Mitglied im Bündnis für Demokratie und Toleranz

Dr. med. Nicolai Bianchi, Pandemiebeauftragter der Kassenärztlichen Vereinigung im Landkreis Biberach

Hermine Burger, Betriebsseelsorgerin der Katholischen Betriebsseelsorge Diözese Rottenburg-Stuttgart und Mitglied im Bündnis für Demokratie und Toleranz

Wolfgang Dangel, Gemeinderat, stellvertretender Bürgermeister der Stadt Bad Schussenried und Mitglied im Bündnis für Demokratie und Toleranz

Peter Diesch, Kreisvorsitzender der Bürgermeister
Cornelia Furtwängler, Vorstandsmitglied im Bündnis
für Demokratie und Toleranz

Erwin Graf, Fraktionsvorsitzender im Gemeinderat der
Stadt Laupheim und Mitglied im Bündnis für Demokra-
tie und Toleranz

Andreas Gratz, Ökumenische Migrationsarbeit von
Caritas und Diakonie/ÖMA

Peter Grundler, Leiter Caritas Biberach-Saulgau und
Mitglied im Bündnis für Demokratie und Toleranz

Peter Haug, Geschäftsführer Rot-Kreuz-Bereich im
DRK Biberach

Andreas Heinzl, Vorsitzender des Kreisjugendrings
Biberach e.V. und Vorstandsmitglied im Bündnis für
Demokratie und Toleranz

Wolfgang Jautz, Bürgermeister der Gemeinde Wart-
hausen und Mitglied im Bündnis für Demokratie und
Toleranz

Beate Jörißen, Geschäftsführerin Sana Kliniken Land-
kreis Biberach

Herbert Kasperek, Vorsitzender des DGB-
Kreisverbands Biberach und Mitglied im Bündnis für
Demokratie und Toleranz

Matthias Krack, Dekan des evangelischen Kirchenbe-
zirks Biberach und Vorstandsmitglied im Bündnis für
Demokratie und Toleranz

Frank Lock, Geschäftsführer der Lock Antriebstechnik
GmbH und Mitglied im Bündnis für Demokratie und
Toleranz

Dr. med. Ulrich Mohl, Ärztlicher Direktor Sana Kliniken
Landkreis Biberach

Michael Mutschler, Geschäftsführer Rettungsdienst
beim DRK Biberach

Hans Petermann, Bürgermeister a.D., Mitglied des
Kreistags Biberach und Mitglied des Bündnisses für
Demokratie und Toleranz

Joachim Reis, Gemeinderat der Stadt Riedlingen und
Mitglied des Bündnisses für Demokratie und Toleranz

Dagmar Rüdemburg, Vorsitzende des Interkulturellen
Forums für Flüchtlingsarbeit e.V. und Mitglied des
Bündnisses für Demokratie und Toleranz

Klaus Sanke, Pfarrer der Seelsorgeeinheit Langenens-
lingen, stellvertretender Dekan des katholischen
Kirchenbezirks Biberach und Mitglied des Bündnisses
für Demokratie und Toleranz

Sigmund F. J. Schänzle, Dekan des katholischen
Dekanats Biberach und Vorstandsmitglied im Bündnis
für Demokratie und Toleranz

Walter Scharch, Erster Vorsitzender des Stadtjugend-
rings Biberach e.V. und Mitglied des Bündnisses für
Demokratie und Toleranz

Eugen Schlachter, Geschäftsführer und Mitglied des
Bündnisses für Demokratie und Toleranz

Elisabeth Strobel, Präsidentin des Sportkreises Biber-
ach

Eva-Britta Wind, Erste Bürgermeisterin der Stadt
Laupheim

Norbert Zeidler, Oberbürgermeister der Stadt Biberach
an der Riß

Michael Ziesel, Vorsitzender des Blasmusik-
Kreisverbandes Biberach e.V. und Mitglied im Bündnis
für Demokratie und Toleranz

Christa Zöllner-Haberbosch, Mitglied im Bündnis für
Demokratie und Toleranz

Wir laden andere Gebietskörperschaften, Verbände,
Institutionen, Vereine und Privatpersonen ein, den
Aufruf zu unterstützen. Senden Sie dazu eine E-Mail
an solidaritaet.corona@biberach.de mit Angabe Ihres
Namens und ggf. Ihrer Organisation. Ihre Unterstüt-
zung wird dann öffentlich einsehbar in einer Auflistung
auf der Homepage des Landkreises Biberach
(www.biberach.de/solidaritaet) dokumentiert und veröf-
fentlicht. Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung.

Das Netzwerk Ehrenamt informiert:

Online-Umfrage zur Digitalisierung in Vereinen

Die Digitalisierung entwickelt sich ständig weiter und
macht auch vor der ehrenamtlichen Arbeit in Vereinen
nicht Halt. Um Vereine auf die digitale Zukunft vorzu-
bereiten, organisiert das Netzwerk Ehrenamt eine
Veranstaltungsreihe zur Digitalisierung in Vereinen.
Damit die Veranstaltungen auf den Bedarf abgestimmt
werden, können Vereinsverantwortliche an einer Um-
frage teilnehmen und ihre Schwerpunkte setzen.

Digitalisierung der Vereinsarbeit ist als ein Prozess zu
sehen, der unterschiedliche Bereiche in der Organisa-
tion des Vereinslebens betrifft. Hauptthemen sind die
Gewinnung neuer Mitglieder, der Kontakt zu den Mit-
gliedern, die Vereinsverwaltung und das Sichern des
Vereinsmanagements - für kleine Vereine eine große
Herausforderung. Die Digitalisierung bietet Möglichkei-
ten, die die Arbeit für kleine und große Vereine erleich-
tern kann.

Die Veranstaltungsreihe wird fünf Termine umfassen
und unter dem Dach des Netzwerks Ehrenamt von
Landratsamt Biberach, Kreisjugendring Biberach e.V.
und der Seniorenakademie Donau-Oberschwaben
e.V. umgesetzt. Das Projekt wird unterstützt durch das
Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration
aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.

Mit der Umfrage „Digitalisierung in Vereinen“ möchten
die Initiatoren herausfinden, welcher Bedarf an Fortbil-
dungen im Bereich Digitalisierung besteht. Die Umfra-
ge dauert etwa fünf Minuten und richtet sich an Vor-
standsmitglieder aller Vereine. Sie steht bis zum
20. Februar 2022 unter dem Link <https://t1p.de/tlfda>
zur Verfügung.

Die Kommunale Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung informiert:

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB) für Menschen mit einer psychischen Erkrankung und deren Angehörige

Im Landkreis Biberach gibt es die Möglichkeit für Menschen mit einer psychischen Erkrankung und deren Angehörige, sich mit Fragen und Problemen an die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle IBB-Stelle zu wenden. Die Stelle berät unabhängig, vertraulich und kostenfrei. Die Stelle setzt sich aus Menschen mit Psychiatrie-Erfahrung, Angehörigen, einer Person mit professionellem Hintergrund und dem Patientenführsprecher zusammen. Die IBB-Stelle informiert über Angebote im Landkreis und kümmert sich um Beschwerden im Zusammenhang mit Behandlung und Betreuung. Anfragen, Termin- und Ortsvereinbarung und weitere Infos über die Homepage www.ibb-bc.de, per E-Mail an info@ibb-bc.de oder telefonisch unter 07351 34951300 (Anrufbeantworter, die Informationsstelle ruft zurück).

Das Landratsamt – Landwirtschaftsamt informiert:

Online-Fortbildung

„Sachkunde im Pflanzenschutz“

Für Landwirtinnen und Landwirte, die Pflanzenschutzmittel anwenden, besteht eine Weiterbildungs-pflicht im Pflanzenschutz. Die Fortbildungsmaßnahme muss für Alt-Sachkundige im Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2024 einen zeitlichen Umfang von vier Stunden umfassen. Das Landwirtschaftsamt bietet zwei Online-Veranstaltungen mit aktuellen Informationen zu Pflanzenbau, Düngung und Pflanzenschutz. Die Fortbildungen finden am Donnerstag, 10. Februar, ab 13:30 Uhr und am Donnerstag, 17. Februar, ab 19:30 Uhr statt. Die Veranstaltungen sind als zweistündige Fortbildungsmaßnahme für die Sachkunde im Pflanzenschutz anerkannt.

Für die Teilnahme an den Fortbildungen ist eine Anmeldung per E-Mail an landwirtschaftsamt@biberach.de oder telefonisch unter der Nummer 07351 52-6702 bis Montag, 7. Februar 2022 notwendig.

Bei der Anmeldung sollten folgende Daten bereitgehalten werden: Name, Adresse, Geburtsdatum, Telefonnummer, E-Mail-Adresse. Jeder angemeldete Teilnehmer, jede angemeldete Teilnehmerin erhält bei vollständiger Anwesenheit eine Teilnahmebescheinigung zugesandt.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Eberhardzell
Burgstraße 2
88436 Eberhardzell
Tel. 07355/9300-0

Öffnungszeiten Rathaus:
Mo.-Fr.: 08:00-12:00 Uhr
Mo.: 14:00-17:00 Uhr
Mi.: 14:00-18:00 Uhr
Termine nach telef. Vereinbarung

Verantwortlich für den gesamten Inhalt:

Bürgermeister Guntram Grabherr,
Burgstr. 2, 88436 Eberhardzell

Druck:

Gemeinde Eberhardzell, Burgstraße 2, 88436 Eberhardzell

Schicken Sie uns Ihre Nachricht oder Anzeige:

mitteilungsblatt@eberhardzell.de

Redaktionsschluss: Montag, 24:00Uhr

Im Notfall erreichen Sie

Wassermeister Tel. 07355/930048
Klärwärter, Herr Rösch Tel. 0151/16724324

Defibrillatoren

Standorte in der Gemeinde Eberhardzell:

- ♦ Raiffeisenbank, Eberhardzell
- ♦ Turnhalle Eberhardzell
- ♦ DGH Oberessendorf
- ♦ Feuerwehrgerätehaus / DRK-Garage Füramoos
- ♦ Turnhalle Mühlhausen

NOTRUF im Landkreis Biberach

Rettungsdienst / Notarzt	112
Feuerwehr	112
Polizei	110
Krankentransporte	07351 19222
Kinder-/Ärztlicher Notdienst	116117

Lebensbegleitung bis zuletzt

Ambulante Hospizgruppe Biberach

Einsatzleitung 0170 488 99 29
E-Mail hospizgruppe-biberach@t-online.de
Homepage www.ambulante-hospizgruppe-biberach.de

Bahnmissionsmission Aulendorf

Bahnhof 1, 88326 Aulendorf Tel. 07525 7510
Fax 07525 924934, aulendorf@bahnmissionsmission.de
Dienstzeiten der Bahnmissionsmission:
Montag bis Freitag 8:45 bis 17:15 Uhr

Bahnmissionsmission Biberach

Bahnhof Gleis 1, 88400 Biberach Tel. 07351 3400663
biberach@bahnmissionsmission.de
Dienstzeiten der Bahnmissionsmission:
Montag bis Donnerstag 9:00 bis 14:00 Uhr,
Freitag 8:00 bis 17:00 Uhr,
Samstag 9:00 bis 13:00 Uhr.

Vereinsnachrichten



Schützengesellschaft Hummertsried 1855 e.V.

Am Freitag, 28.01.2022 um 18:00 Uhr Jugendtraining in der Sportbogenhalle. In Baden-Württemberg gilt weiter die Alarmstufe II. Das Schützenhaus dürfen nur immunisierte Personen besuchen mit einem aktuellen Antigen- oder PCR-Testnachweis oder mit Booster-Impfung. Bei der Gastronomie muss eine Sperrstunde ab 22:30 Uhr eingehalten werden. Sport (Bogenschießen) in geschlossenen Räumen ist geboosterten oder immunisierten Personen mit einem aktuellen Antigen- oder PCR-Testnachweis erlaubt (durch die aktuelle Corona-Verordnung, gültig bis 01.02.2022). Auf den 3D-Bogenparcours im Freien gilt 2G.

OSM M. Lämmle

AHA-Regeln bitte weiterhin einhalten



Veranstaltungen in den Nachbargemeinden

Zeit zum Neustart - Veranstaltungen in der Gemeindehalle Fischbach wieder möglich

Die örtlichen Vereine aus Fischbach beginnen wieder mit der Bewirtung von Veranstaltungen ab Mai 2022. Für Hochzeiten, Jubiläen, Geburtstage, Firmenfeiern oder andere Festlichkeiten zwischen 100 bis 300 Personen ist die Fischbacher Gemeindehalle geradezu prädestiniert. Die Veranstaltungen können natürlich nur nach den jeweils aktuell gültigen Regelungen der Corona Verordnung durchgeführt werden. Genauere Informationen oder Kontakt gerne über unsere Homepage www.gemeindehalle-fischbach.de.

Veranstaltungen in Eberhardzell

Deutsches Rotes Kreuz 
DRK-Blutspendedienst
Baden-Württemberg | Hessen
gemeinnützige GmbH

Der DRK-Blutspendedienst bittet dringend zur Blutspende

Täglich werden Blutspenden für die Heilung und Lebensrettung von Patienten dringend benötigt. Bedingt durch die kurze Haltbarkeit von Blut können keine Reserven aufgebaut werden.

Daher bittet das DRK alle Gesunden zur Blutspende am:

**Donnerstag, dem 03.02.2022
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Turn- und Festhalle, Schulstraße 8
88436 EBERHARDZELL**



Zur Sicherheit der Spender muss im Vorfeld ein Termin reserviert werden.

Alle verfügbaren Termine finden Sie online unter: terminreservierung.blutspende.de.

Auf allen DRK-Blutspendeterminen gilt die 3G-Regel!

Aufgrund der bundesweit stark angestiegenen Corona-Neuinfektionen erhalten ausschließlich Menschen Zutritt zum Blutspendelokal, die den Status geimpft, genesen oder getestet erfüllen. Bitte entsprechende Nachweise mitbringen (Antigen-Schnelltest nicht älter als 24 Stunden, PCR-Test nicht älter als 48 Stunden). Um Wartezeiten und größere Menschenansammlungen vor Ort zu vermeiden, können keine Tests beim Blutspendetermin vor Ort angeboten werden.

Nach einer SARS-CoV-2-Impfung können Sie, vorausgesetzt Sie fühlen sich wohl, am Folgetag der Impfung Blut spenden. Wer Blut spendet, sollte gesund sein und sich fit fühlen.

Alle Informationen finden Sie unter www.blutspende.de/corona.

Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst auch über die kostenfreie Service-Hotline **0800 - 11 949 11**.

*****SAFE THE DATE*****

Baby- und Kinderbazar Eberhardzell

Der Frühjahrs- und Sommerbazar in Eberhardzell findet, wenn es die Corona-Zahlen zulassen, am **Samstag, 19. März 2022** von **10:00 bis 12:00 Uhr** in der Umlachtalhalle Eberhardzell statt.



Mundschutzpflicht, **2G-Regel** und Kontaktnachverfolgung ausschließlich über die LUCA-APP.

Bitte beachtet immer die aktuellste Corona-Verordnung in Baden-Württemberg!!!

Alle weiteren Informationen und die Anmeldungen über die Homepage des SV Eberhardzell: www.sv-eberhardzell.de.

Fragen gerne unter babybazar@sv-eberhardzell.de.

Es freut sich das Bazar-Team und der SV Eberhardzell Abtl. Fußball

Was sonst noch interessiert**Mut tut gut!**

Der **Kindergarten Riedzwege Füramoos** und die keb Dekanate Biberach und Saulgau e.V. bieten im Rahmen der Elternschule eine Online-Veranstaltung zum Thema „Mut tut gut!“ an. Referentin ist Sabine Laub, Biberach, Montessoripädagogin und KESS-Leiterin. „Mut, das ist ganz sicher, gehört am notwendigsten von allen menschlichen Eigenschaften zum Glück.“ (Johann Heinrich Pestalozzi) Mut ist der (E-)Sprit in unserem Leben. Immer wieder sind wir gefordert Entscheidungen zu treffen, auf etwas zu bestehen, anderes loszulassen, den Konflikt an der Grenze und Neues zu wagen, mutig „Ja“ oder „Nein“ zu sagen. Mut ist vor allem ein starkes Vertrauen in uns selbst. Wir sind die Modelle unserer Kinder. Mut macht stark – durch Zumuten, Zutrauen und Fordern erfährt das Kind Ermutigung. Termin: Montag, 31.01.2022, 20:00 Uhr, online Zoom, Kosten 5 Euro, eine Anmeldung ist unter info@keb-bc-slg.de oder www.keb-bc-slg.de erforderlich.

Pubertät – wegen Umbau geschlossen

Das Kinder- und Familienzentrum Tannheim und die keb Dekanate Biberach und Saulgau e.V. bieten im Rahmen der Elternschule eine Online-Veranstaltung zum Thema „Pubertät“ an. Referentin des Abends ist Friederike Höhndorf, Elterntainerin und individualpsychologische Beraterin aus Biberach. Viele Eltern sorgen sich, wie sie diese Zeit mit ihren erwachsen werdenden Kindern gut überstehen sollen. Informationen über die Veränderungen und Chancen dieser Zeit sind eine große Hilfe. Es ist auch gut zu wissen, wie man klar und bestimmt eigene Grenzen setzen und dabei die Beziehung zu den Jugendlichen halten und erneuern kann. Ermutigendes Erziehen ist auch in dieser Phase eine wunderbare Möglichkeit, für sich selbst und die Jugendlichen gut zu sorgen. Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit zu lebendigem Austausch. Es werden auch bewährte Bücher und downloads zum Thema vorgestellt. Termin: Mittwoch, 02.02.2022, 20:00 Uhr, Online-Zoom, Kosten 5 Euro, eine Anmeldung ist unter info@keb-bc-slg.de oder www.keb-bc-slg.de erforderlich.

Mali-Gemeinschaftsschule Biberach

Die Anmeldung der neuen Fünftklässler*innen an der Mali-Gemeinschaftsschule Biberach findet am Mittwoch, den 09. März und am Donnerstag, den 10. März 2022, jeweils von 8 Uhr bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr im Sekretariat der Mali-Schule statt. In diesem Jahr können die Eltern ihre Kinder auch zunächst einfach per E-Mail oder telefonisch an der Schule anmelden. Einen Informationstag für die Grundschüler*innen der vierten Klasse und deren Eltern wird es aufgrund der Corona-Pandemie 2021 an keiner weiterführenden Biberacher Schule geben. Wir möchten stattdessen am Samstag, den 05. Februar um 16 Uhr und am Mittwoch, den 09. Februar um 18 Uhr eine digitale Informationsveranstaltung durchführen. Alle Informationen rund um die Mali-Schule, die Anmeldung und den digitalen Informationstag erhalten sie auf unserer Homepage (www.mali-schule.de).

Anstehende Schulwahl: Individuelle Besichtigungstermine am Gymnasium

Viertklässler und ihre Eltern stehen zur Zeit vor der Entscheidung, welche weiterführende Schule die richtige ist. Eine große Informationsveranstaltung vor Ort ist wegen der Pandemiesituation und der Vorgaben des Kultusministeriums leider nicht möglich. Um aber dennoch eine umfassende Information und Entscheidungshilfe zu geben, bietet das Gymnasium Ochsenhausen auf seiner Homepage www.gymnasium-ochsenhausen.de einen eigenen Bereich mit vielen Informationen zur Schule, Mitmachangeboten und Eindrücken aus dem Schulalltag an. Dort zeigt Schulleitung Lennie das Gymnasium in einer virtuellen Führung.

Auf der Homepage oder telefonisch können zusätzlich Besichtigungs- und Beratungstermine unter Einhaltung der 2G+ Regelungen vor Ort gebucht werden. Wegen der großen Nachfrage hat die Schule weitere Termine freigeschaltet. Auch am Freitag, den 11.02., am Tag des geplanten Info-Nachmittags, finden ab 13:30 Uhr solche individuellen Besichtigungen statt.

Weiterbildung in der Pflege

Fachschule zur Leitung einer Pflege- und Funktionseinheit

Am 19.09.2022 startet die Weiterbildung in der Pflege zur Leitung in stationären und ambulanten Einrichtungen für ausgebildete Fachkräfte mit Berufserfahrung. Über zwei Schuljahre findet an zwei Schultagen Unterricht mit insgesamt 12 Stunden statt. In den Ferienzeiten ist kein Unterricht. Mit Bestehen der Abschlussprüfung im Juni 2024 wird die Qualifikation "Staatlich geprüfte Fachkraft zur Leitung einer Pflege- und Funktionseinheit" erworben. Diese Weiterbildung genügt den Anforderungen der § 6 LPersVo vom 07.12.2005 und des § 71 SGB XI an Pflegedienstleitungen. Ebenso erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Praxisanleiterqualifikation nach dem Pflegeberufgesetz. Die Kursgebühr beträgt 150,00 € pro Schuljahr. Anmeldung online auf www.mes-bc.de. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Matthias-Erzberger-Schule Biberach, über Tel. 07351 346 339 oder per Mail: ersing.claudia@mes-bc.de.

Koordinations- und Gleichgewichtstraining für Senioren - Fortbildungstag für Leiterinnen und Leiter von Seniorengymnastikgruppen

05.02.2022, 09:00 Uhr – 17:00 Uhr, Altheim/Heiligkreuztal: Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der 2G+-Regeln statt. Die Keb Dekanate Biberach und Saulgau e.V. in Kooperation mit der Keb Kreis Ravensburg e.V. bieten am 05.02.2022 im Kloster Heiligkreuztal, einen Fortbildungstag für Leiterinnen und Leiter von Seniorengymnastikgruppen und Interessierte an. Mobil und beweglich bleiben steigert die Lebensqualität. Dieser Fortbildungstag eignet sich in erster Linie für Gymnastikstunden, die im Gehen, Laufen und Stehen angeboten werden. Mit Einsatz von verschiedenen Hilfsmitteln wird der Schwerpunkt auf Sturzprophylaxe und Koordination ausgerichtet sein. Kräftigung und Dehnung fließen durch verschiedene Spielformen in Stundenbilder ein, denn Spaß und Freude sind wichtige Begleiter. Der Kurs wird geleitet durch Herr Heinz Pientka, Gesundheits- und Fitnesscoach, Zusatzqualifikation für Seniorensport und Rehabilitation. Kurskosten 30 €, Verpflegung 40 € (Mittagessen und Nachmittagskaffee). Anmeldung und weitere Informationen unter www.keb-bc-slg.de oder 07371 / 93590.

Sana Kliniken Landkreis Biberach

Gesprächskreis für Frauen mit und nach Krebs Laupheim - Telefonisches Gesprächsangebot für Betroffene

Laupheim, 18. Januar 2022. Das Leitmotiv des Gesprächskreises für Frauen mit und nach Krebs Laupheim ist Hilfe zur Selbsthilfe. Als Ansprechpartner für alle Frauen, die von einer Krebserkrankung betroffen sind oder waren, informiert und begleitet die offene Gruppe den eigenen Weg im Umgang mit der Krankheit. Da die Gruppentreffen aufgrund der aktuellen Situation bis auf weiteres nicht stattfinden können, bietet Magret Schad, die Leiterin der Selbsthilfegruppe, den Frauen bei Bedarf ab sofort telefonische Unterstützung an. Betroffene können sich bei Fragen und Problemen unter der Nummer 07392 10665 oder per E-Mail unter margret-schad@gmx.de unter der Angabe einer Telefonnummer melden. E-Mails können nicht beantwortet werden, Interessierte werden aber unter der angegebenen Nummer zurückgerufen.

Feng-Shui - Gesundes Wohnen und Arbeiten

Herzliche Einladung zum Onlinevortrag des LandFrauenverbandes Biberach-Sigmaringen am 11. Februar 2022 um 19:30 Uhr. Gestalten wir unsere Umgebung als auch unseren Arbeitsplatz harmonisch, stärkt dies nicht nur unser Wohlbefinden, sondern auch unsere Gesundheit. Im Vortrag mit Cornelia Schmid werden Sie Feng-Shui nicht nur im Allgemeinen kennenlernen, sondern erfahren auch, wie Sie durch einfache Tricks sowohl ihr Zuhause als auch ihr Büro harmonisch gestalten können. Auch werden wir über Pflanzen und ihre Eigenschaften sprechen. Der Vortrag findet online am 11. Februar 2022 um 19:30 Uhr statt. Der Unkostenbeitrag beträgt 5,00 Euro. Anmeldung bis 8. Februar 2022 bei Doris Härle, Tel. 07352 51939 oder E-Mail: LF-dorishaerle@t-online.de. In Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk des LandFrauenverbandes Württemberg-Hohenzollern e.V.

Bildungswerk Ochsenhausen hat freie Plätze

Anmeldung und Information unter Tel. 07352 / 202893, bildungswerk@t-online.de, www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9 – 12 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14 – 16 Uhr. **Veranstaltungen:** Rückengymnastik für den Mann (Kurs-Nr. 21535); Rücken Relax (Kurs-Nr. 21503); Pilates für fitte Schwangere (Kurs-Nr. 21341); Auch mit zunehmendem Alter aktiv und fit 65 plus (Kurs-Nr. 21530); Freie Acrylmalerei 14-tägig (Kurs-Nr. 21180); Das Leben achtsam in die Hand nehmen: Innere Stärke entwickeln und festigen (Kurs-Nr. 21060); Spanisch mit geringen Vorkenntnissen (Kurs-Nr. 21240).

Anzeigen

Suche gut erhaltenen Esszimmertisch,
120 x 80 cm, ausziehbar, Farbe mittelbraun
oder Eiche rustikal - Telefon 07355 636.

Mutwillige Sachbeschädigung! Zeugen gesucht!

Zwischen Samstagabend,
15.01.22 und Dienstag früh,
18.01.22 warfen Unbekannte
ein Eisenrohr auf unser
Gewächshaus neben dem
Bolzplatz. Hierbei durchbohrte
das Rohr die äußere Folie
und es entstand ein erheblicher
Schaden, der zur Anzeige
gebracht wurde.

Wer etwas gesehen hat, bitte
bei uns melden. Vielen Dank!

Gärtnerei Dautel
Tel. 07355 / 91111



Michael Maier

Büroorganisation & IT

Schubertstraße 6, 88436 Eberhardzell

**Beratung, Installationen u. Problemlösungen
rund um den Computer, Telefon
und Internet**

Termine nach Vereinbarung

Tel. 0170 / 91 27 153

Homepage: www.maier-eberhardzell.de

DESIGN FÜR IHR
ZUHAUSE z.B.

BÖDEN UND
TREPPEN
MIT VINYL



Besuch unserer Ausstellung nach kurzfristiger
telefonischer Vereinbarung

Boy & Dangel GmbH
Waldseerstraße 49
88339 Bad Waldsee
07524 913587 od. 0171 8450599



mehr Info's unter: www.boydangel.de

MÜNCH technik SANITÄR HEIZUNG SOLAR

Auwiesen 11 | 88436 Eberhardzell

Tel. 07355 933175 | Mobil 0177 5575159

Fax 07355 917401 | muench-haustechnik@t-online.de

www.muench-haustechnik.de



Familie Spieß "Zur Versteigerungshalle"

Hopfenweiler 12
88339 Bad Waldsee

Tel. 07524 / 7926 oder
01 70 29 21 955

www.gastaus-versteigerungshalle.de

Samstag und Sonntag zum Mittagstisch

Rehessen

Voranzeige: Am 6: Februar **Spanferkelessen**

Um Tischreservierung wird gebeten.

Es gilt 2G-Plus.

Aushilfen für Küche und Service
auf 450 €-Basis gesucht.

Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir einen handwerklich
geschickten



Bauhofmitarbeiter (m/w/d)

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle mit
39 Wochenstunden.

Nähere Informationen zu unserer Stelle erhalten Sie
unter www.ummendorf.de/de/rathaus-service/neues-aus-dem-rathaus/stellenangebote

Bitte bewerben Sie sich bis zum **15. Februar 2022**.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen
Frau Herr (Tel. 07351/ 3477-108 oder
Herr Besenfelder (07351/ 3477-203)
gerne zur Verfügung.

www.ummendorf.de



Wir suchen für unsere Kunden

- gepflegte 2-3 Zimmer Eigentumswohnung mit Balkon für alleinst. Dame (Eigenbezug & ortsungebunden)
 - junges Paar bekommt Zuwachs und sucht dringend ein **1 Fam.-Haus** (auch zum Renovieren) mit Garten
- Rufen Sie uns unverbindlich an => **Tel. 07376 960-0**



IMMOBILIENHAUS für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de
Hauptstraße 89
88515 Langenenslingen
E-mail: Info@biv.de

Für den Kindergarten Fischbach suchen wir eine



Reinigungskraft (m/w/d)

Es handelt sich um einen Minijob mit 34 Monatsstunden. Das derzeitige Stundenentgelt beträgt 12,99 €.

Nähere Informationen zu unserer Stelle erhalten Sie unter www.ummendorf.de/de/rathaus-service/neues-aus-dem-rathaus/stellenangebote

Bitte bewerben Sie sich bis zum **15. Februar 2022.**

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Herr (Tel. 07351/ 3477-108 oder die Einrichtungsleitung Frau Seufert (07351/ 32300) gerne zur Verfügung.



www.ummendorf.de

Möchten Sie sich nochmals innerhalb des Berufes verändern? Noch etwas bewegen? Neue Aufgaben, neues Tätigkeitsfeld, neue Ideen in Angriff nehmen? Den Beruf mandanten-, team- und ergebnisorientiert ausüben, in

Voll - / Teilzeit

und haben Kenntnisse in DATEV, dann bewerben Sie sich unter hubert.braig@stb-braig.de als

Lohn- und Finanzbuchhalter (m/w/d)

Steuerfachangestellte (m/w/d)

Steuerfachwirt (m/w/d)

Master / Bachelor of Arts (m/w/d)

Steuerberater (m/w/d)



Bahnhofstraße 29 – 88400 Biberach – Telefon 07351 1896-0

ANGEBOT

Heute ausnahmsweise nur Jobs im Angebot!

Für unsere Filiale in Oberessendorf suchen wir engagierte

Bäckereiverkäufer*innen

in Voll- oder Teilzeit

Wenn Sie kontaktfreudig sind und handwerklich hergestellte Backwaren lieben, sind Sie bei uns richtig.

Gleich bewerben, am besten per Mail:

info@der-baecker-mayer.de
oder schriftlich:
Kastellstr. 19, 88316 Isny



Gerne auch Wieder- und Quereinsteiger!

**ALLE(S)
IM BLICK?**

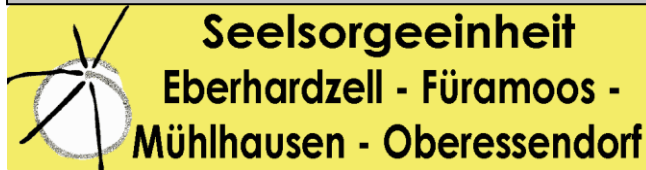


**RÜCKSICHT für ein
STARKES MITEINANDER!**



WWW.GIB-ACHT-IM-VERKEHR.DE

Kirchliche Nachrichten



Das Anschreiben von Bischof Dr. Gebhard Fürst zur Aufklärung von Missbrauch in der Diözese Rottenburg-Stuttgart (21. Januar 2022)

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte im Haupt- und Ehrenamt in der Diözese Rottenburg-Stuttgart Tätige und Engagierte!

Sicherlich haben Sie die Veröffentlichung des Gutachtens zum Umgang mit sexuellem Missbrauch an Kinder und Jugendlichen im Erzbistum München und Freising verfolgt. Besonders schwer wiegt, neben der Zahl und der Schwere der Fälle, die Feststellung, dass die Opfer nicht gehört und wahrgenommen wurden. Dies macht mich sehr betroffen.

Seit Beginn meiner Amtszeit als Bischof im Jahr 2000 habe ich mich des hochsensiblen Themas des sexuellen Missbrauchs durch Kleriker und kirchliche Mitarbeiter angenommen. Die Diözese Rottenburg-Stuttgart war die erste, die alle bekannten Fälle zurückreichend bis ins Jahr 1946 mit großer Sorgfalt, Sensibilität und in unabhängiger Vorgehensweise aufgearbeitet hat. Im Jahr 2003 habe ich eine eigenständig arbeitende „Kommission sexueller Missbrauch“ (KsM) eingesetzt, die stets von einer unabhängigen Person des öffentlichen Lebens geleitet wird. Derzeit hat diese Aufgabe die ehemalige Sozialministerin und Kinderbeauftragte des Landes Baden-Württemberg, Dr. Monika Stolz inne. Im Dezember hat sich nun die Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Missbrauchs durch kirchliche Beschäftigte in der Diözese Rottenburg-Stuttgart unter dem gemeinsamen Vorsitz von Professor Dr. Jörg Eisele, Professor für Strafrecht an der Universität Tübingen, und Thomas Halder, ehem. Ministerialdirektor des Kultus- und Sozialministeriums des Landes, konstituiert. Der Aufarbeitungskommission gehörten sieben Mitglieder an, darunter auch zwei Betroffene. Ihr Auftrag ist es, den Umgang mit sexuellem Missbrauch durch kirchliche Beschäftigte in der Diözese Rottenburg-Stuttgart zu durchleuchten. Die Aufarbeitungskommission wird einmal jährlich wie auch anlassbezogen die Öffentlichkeit über ihre Arbeitsergebnisse informieren.

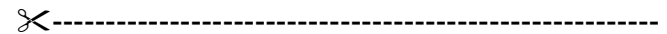
Die Pressemitteilung zur Konstituierung der Aufarbeitungskommission, veröffentlicht am 19. Januar 2022, sowie ein Vorwort einer Publikation, die die chronologische Darstellung der Aufarbeitung enthält, finden Sie anbei (Homepage: <http://se-eberhardzell.drs.de>).

Ich kann und möchte Ihnen versichern, dass in der Diözese Rottenburg-Stuttgart kein uns bekannter Fall vertuscht oder verschleppt wird. Alle Fälle wurden akribisch durch die unabhängig arbeitende KsM und das Vorgehen der Diözese und ihrer Verantwortungsträger/-innen durch die Aufarbeitungskommissionen aufgearbeitet. Verdachtsfälle werden der Staatsanwaltschaft gemeldet. Alle Täter sind entsprechend ihrer Taten

nach geltendem Recht bestraft worden. Mit jedem und jeder Betroffenen, die dies wünschte, führte ich ein persönliches Gespräch.

Ich weiß, dass die Betroffenen durch das Leid, das ihnen angetan wurde, oft ihr gesamtes Leben lang belastet sind. Ich weiß, dass ich das geschehene Verbrechen nicht wieder gut machen kann. Dennoch möchte ich mich auch heute mit Scham bei den Opfern entschuldigen.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Gebhard Fürst Bischof der
Diözese Rottenburg-Stuttgart



Anwesenheitsliste für den Besuch von Gottesdiensten

Gottesdienst am:
Uhrzeit:
Ort:

Namen, Vornamen	Telefon



Sieben Wochen leichter: So lautet das diesjährige Motto der Fastenzeit-Aktion für Paare. Sie erhalten von Aschermittwoch bis Ostern einmal pro Woche eine Karte mit Impulsen. Ziel ist, sich bewusst Zeit für sich selbst und füreinander zu nehmen.

Neu ist in diesem Jahr, dass die Aktion auch Familien ansprechen soll. Das Konzept ist das gleiche: Sieben Wochen lang erhalten die Familien jede Woche einen Impuls. Nur eben für Familien mit Kindern. Wer die Karten per Post erhalten will, sollte sich bis 25. Februar anmelden. Die Anmeldung und weitere Informationen finden sich online unter www.7wochenleichter.de. Kosten fallen für eine Teilnahme nicht an.

DARSTELLUNG DES HERRN
MARIA LICHTMESS 02. FEBRUAR

Als Jesus geboren wird gibt es ein Gesetz: „Alle Eltern sollen ihren ersten Sohn Gott weihen.“ Die Geschichte in der Bibel erzählt: 40 Tage nach der Geburt Jesu gehen Maria und Josef nach Jerusalem und bringen das Jesuskind in den Tempel. Sie wollen Gott für ihr Kind danken. Im Tempel begegnen sie einem alten Mann und einer alten Frau. Der Mann heißt Simeon. Die alte Frau heißt Hanna und ist schon 84 Jahre alt. Simeon und Hanna warten ihr ganzes Leben schon auf den Heiland. Als Simeon das Jesuskind schaut, merkt er: Jesus ist von Gott. Simeon und Hanna sind voller Freude. Simeon nimmt das Kind auf seine Arme und ruft: „Nun kann ich ruhig sterben. Meine Augen haben das Heil gesehen. Jesus ist ein Licht für alle Menschen.“
(nach Lk 2,22-40)



Katholische Kirchengemeinde Eberhardzell

Freitag, 28.01.

15:00 Uhr Probe mit dem neuen Mini-Team und den Minis, die etwas lesen für den Aufnahmegottesdienst in der Kirche

Samstag, 29.01. Requiem für Alois Bayer und anschl. Beerdigung, beides im engsten Familienkreis

Sonntag, 30.01. – 4.Sonntag im Jahreskreis

10:15 Uhr Eucharistiefeier mit Aufnahme und Verabschiedung der Ministranten/ Ministrantinnen

++ Theresia Herrmann (JT), Johanna und Karl Hochdorfer, Josef Sigg (JT), Heinz Nothelfer, Erika und Leonhard Strahl, Gerhard Neumann (JT), Pia (JT) und Alfons Branz, Manfred und Andrea Aßfalg, Franz Höb
Lektor(in): W.Nothelfer

Dienstag, 01.02.

19:00 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen

Donnerstag, 03.02.

08:00 Uhr Schüलगottesdienst für die 1. Klasse



Katholische Kirchengemeinde Füramoos

Sonntag, 30.01. – 4.Sonntag im Jahreskreis

08:45 Uhr Eucharistiefeier
Lektor(in): M.Koch
Ministranten: Lea, Nico, Louis, Felice

17:00 Uhr Andacht

Dienstag, 01.02.

17:00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 03.02.

19:30 Uhr Öffentl. KGR-Sitzung im GMH

Freitag, 04.02. – Herz-Jesu-Freitag

18:30 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen



Katholische Kirchengemeinde Mühlhausen

Samstag, 29.01.

18:30 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Vorabendmesse vom 4.So.im JK
Lektor(in): I.Weber
Ministranten: Maxi, Jonas Ott, Marco, Daniel R., Daniel A.

Mittwoch, 02.02. Darstellung des Herrn

Patrozinium Hl. Agatha Hummertsried

18:30 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Spende: Januar 20,00 €. Herzliches Vergelt's Gott.



Katholische Kirchengemeinde Oberessendorf

Sonntag, 30.01. – 4.Sonntag im Jahreskreis

19:00 Uhr Eucharistiefeier

Lektor(in): M.Lang

Minis: Janick, Moritz, Julia, Elisa K.

Mittwoch, 02.02.

09:00 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen

Katholisches Pfarramt, Hauptstraße 2, 88436 Eberhardzell

E-Mail: StMaria.Eberhardzell@drs.de

Pfarrer Max Wiest, T 07355 91268, E-Mail: Max.Wiest@drs.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mo, Di, Mi, Fr. von 8 bis 12 Uhr

und Mi von 14 bis 18 Uhr, T 07355 91266

Gemeindereferentin Angelika Ferbach, T 07355 917200

E-Mail: Angelika.Ferbach@drs.de

Sprechstunden: Mo und Fr 08:00–10:00 Uhr u. nach Vereinbarung

Diakon i.R. Roland Keinert, T 07355 9343554, Mobil 016099290061

E-Mail: rolkeinert@t-online.de

Redaktionsschluss: montags 11:00 Uhr

Homepage: <http://se-eberhardzell.drs.de>

Nachbarschaftshilfe: Leitung Manuela Kulil Tel. 07351 5799450



Evangelische Kirchengemeinde Versöhnungskirche Ummendorf

Pfarrerin Muriel Sender
Lindenstraße 9, 88444 Ummendorf
Tel. 07351-21617; Mail pfarramt.ummendorf@elkw.de
Büro Susanne Koch, Di. und Do. 8-11 Uhr
Eine ausführliche Übersicht finden Sie unter
www.evangelisch-in-biberach.de.

Wochenspruch:

Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.

Jesaja 60, 2

Gottesdienst

Pfarrerin Muriel Sender gestaltet den Gottesdienst am Sonntag, 30. Januar 2022 um 10:30 Uhr in der Versöhnungskirche. Zum Abschluss der Weihnachtszeit wird der Gottesdienst mit einer Liedpredigt zum Lied „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ gefeiert. Freuen Sie sich auf viel Musik an diesem Sonntag.

Bitte beachten: In Innenräumen gilt für alle Besucher ab 18 Jahren **FFP2-Maskenpflicht**. Außerdem wird nach heutigem Stand **2G** kontrolliert und die Abstandsregeln, die Kontaktnachverfolgung und die Hygieneregeln müssen eingehalten werden.

Veröffentlichung der Geburtstagsjubilare

Die Kirchengemeinde der Versöhnungskirche veröffentlicht jeden Monat die Veranstaltungen und Gottesdienste auf der Monatsliste. Hier werden auch die Geburtstagsjubilare des Monats (70 Jahre, 75 Jahre und ab 80 Jahre jedes Jahr) mit aufgeführt. Die Monatsliste liegt zum Mitnehmen in der Versöhnungskirche aus und ist dort auch aufgehängt. Wenn Sie mit dieser Veröffentlichung nicht einverstanden sind, melden Sie sich bitte im Evangelischen Pfarramt (Telefon 07351-21617; pfarramt.ummendorf@elkw.de).



Evangelisches Pfarramt Bad Waldsee

Gottesdienst am Sonntag, 30. Januar um
9:30 Uhr (Pfr. Bertl)
Gleichzeitig Kindergottesdienst

Alle Gottesdienste mit begrenzter Teilnehmerzahl und den vorgeschriebenen Abstands- und Hygieneregeln.

Kostenfreie Online-Vorträge:



"Wenn der Boden wackelt: Erste Hilfe für unsere Seele"

Mittwoch, 16. Februar 2022

19 - 20.30 Uhr Online per Webex

Was tun, wenn ich plötzlich in eine Notfall- bzw. Krisensituation gerate – oder eine mir nahestehende Person? Welche Reaktionen sind normal? Wie kann ich damit umgehen und was für Möglichkeiten gibt es? Und wie kann ich mich vielleicht auf derartige Momente vorbereiten? – Diese und weitere Fragen stehen im Mittelpunkt des Vortrags.

"Hausapotheke für die Seele: Meine Kraftquellen in der Not"

Montag, 21. März 2022

19 - 20.30 Uhr Online per Webex



Auch schwierige, uns herausfordernde Zeiten gehören zum Leben dazu. Dabei achtsam mit sich umzugehen ist für viele wünschenswert. Der Vortrag bietet Impulse zum Entdecken hilfreicher Ressourcen, die in der Not Halt und Sicherheit spürbar machen. Des Weiteren werden Anregungen vermittelt, wie eine persönliche Hausapotheke aussehen und gestaltet werden kann.

Anmeldung und Informationen:

E-Mail: NotfallseelsorgeBC@drs.de Website: <https://notfallseelsorge-bc.de>

Den Teilnehmer-Link erhalten Sie jeweils vor der Veranstaltung per E-Mail.

